

Tagesordnung 1 Punkt 3 der öffentlichen Sitzung am 17. März 2015

Vorlagen-Nr. 15-F-08-0015

Keine Plattform für Sexismus

Antrag der Fraktion LINKE&PIRATEN vom 11. März 2015

Auf dem diesjährigen Ball des Sports, der aus öffentlichen Mitteln von über einer halben Million Euro subventioniert wurde, gab es eine „Playboy Lounge“. Ein ehemaliger Oberbürgermeister feierte sich öffentlich als den einzigen OB, der jemals in diesem „Herrenmagazin“ war. Im Playboy werden Frauen als Sexobjekte benutzt, Playboy-Gründer Hugh Hefner pflegt zeitlebens beste Kontakte zu mafiösen Organisationen, und immer wieder werden Vorwürfe massivster sexueller Gewalt gegen ihn laut. Mehrfach kam es auch zu Ermittlungen hinsichtlich Vergewaltigungen auf Partys in seiner Villa.

Bereits bei der Bambi-Verleihung wurde die öffentlichkeitswirksame Auszeichnung von Bushido mit dem Integrations-Bambi heftig kritisiert.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

dafür Sorge zu tragen, dass zukünftig nicht durch Veranstaltungen, die mit städtischen Mitteln bezuschusst werden, Plattformen für Sexismus zur Verfügung gestellt werden. Mit Veranstalter_innen sind diesbezüglich entsprechende Vereinbarungen zu treffen, von deren Einhaltung die Auszahlung von öffentlichen Geldern abhängig gemacht wird.

Beschluss Nr. 0011

Der Antrag ist abgelehnt.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .03.2015

Schuchalter-Eicke
Vorsitzende

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .03.2015

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .03.2015

Dezernat III
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gerich
Oberbürgermeister